

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Motorenlärm und Naturgenuss, nicht nur im Schwarzwald



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Lärm hat viele Quellen ...



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Manches davon stört uns weniger, kommt nur selten vor und/oder betrifft nur wenige ...



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Manches nehmen wir als mehr oder weniger unvermeidlich hin ...



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Aber manches geht uns auch ziemlich auf die Nerven – weil wir es für vermeidbar halten



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Ein kurzer Ausflug zu Beginn: Freizeitidylle Schluchsee



Foto: Achim Mende

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Ein kurzer Ausflug zu Beginn: Freizeitidylle Schluchsee



Foto: Achim Mende

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Ein kurzer Ausflug zu Beginn: Freizeitidylle Schluchsee



Foto: Achim Mende

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

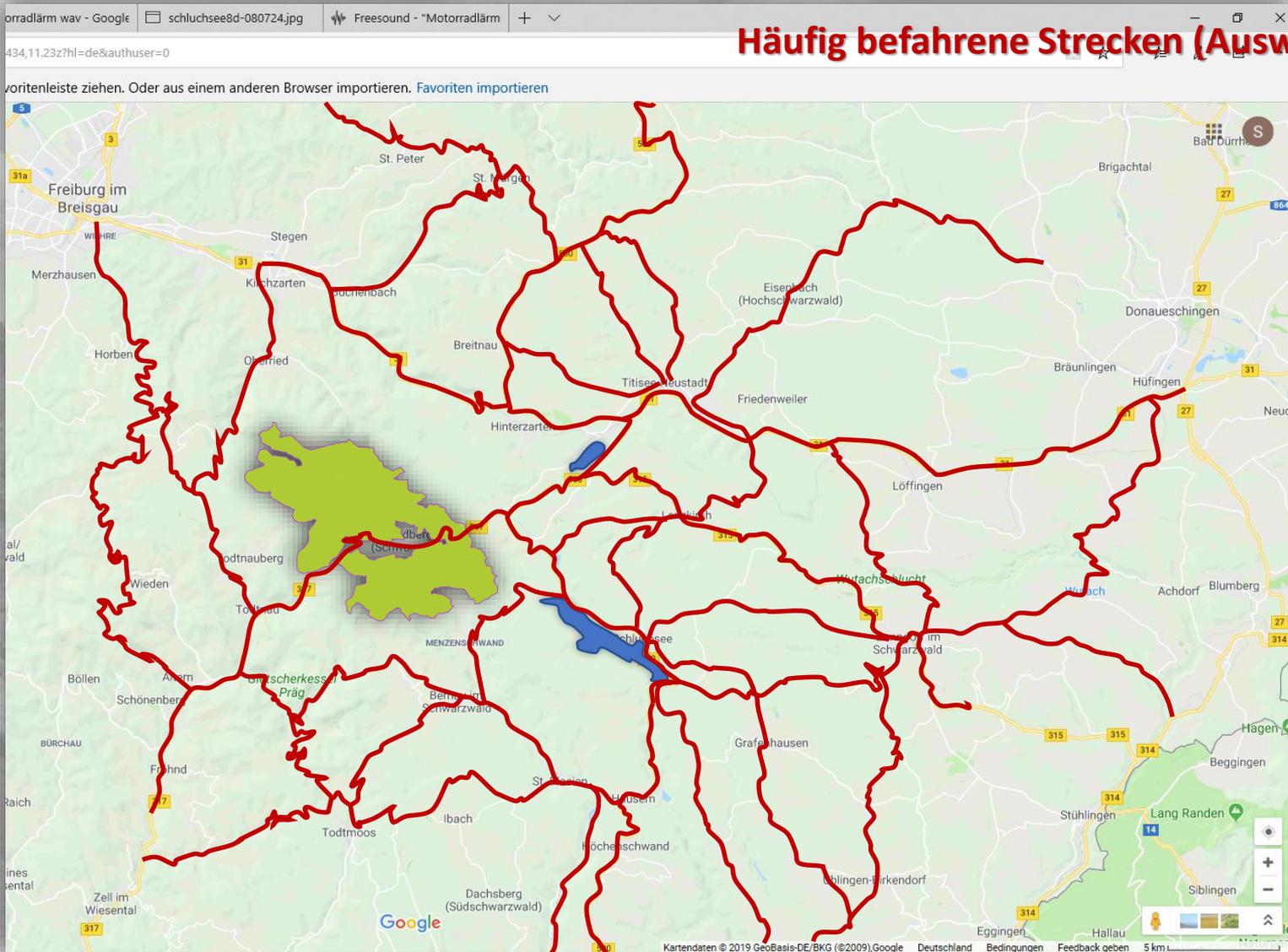
Und noch ein Ausflug: Der Klausenpass im Kanton Glarus



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

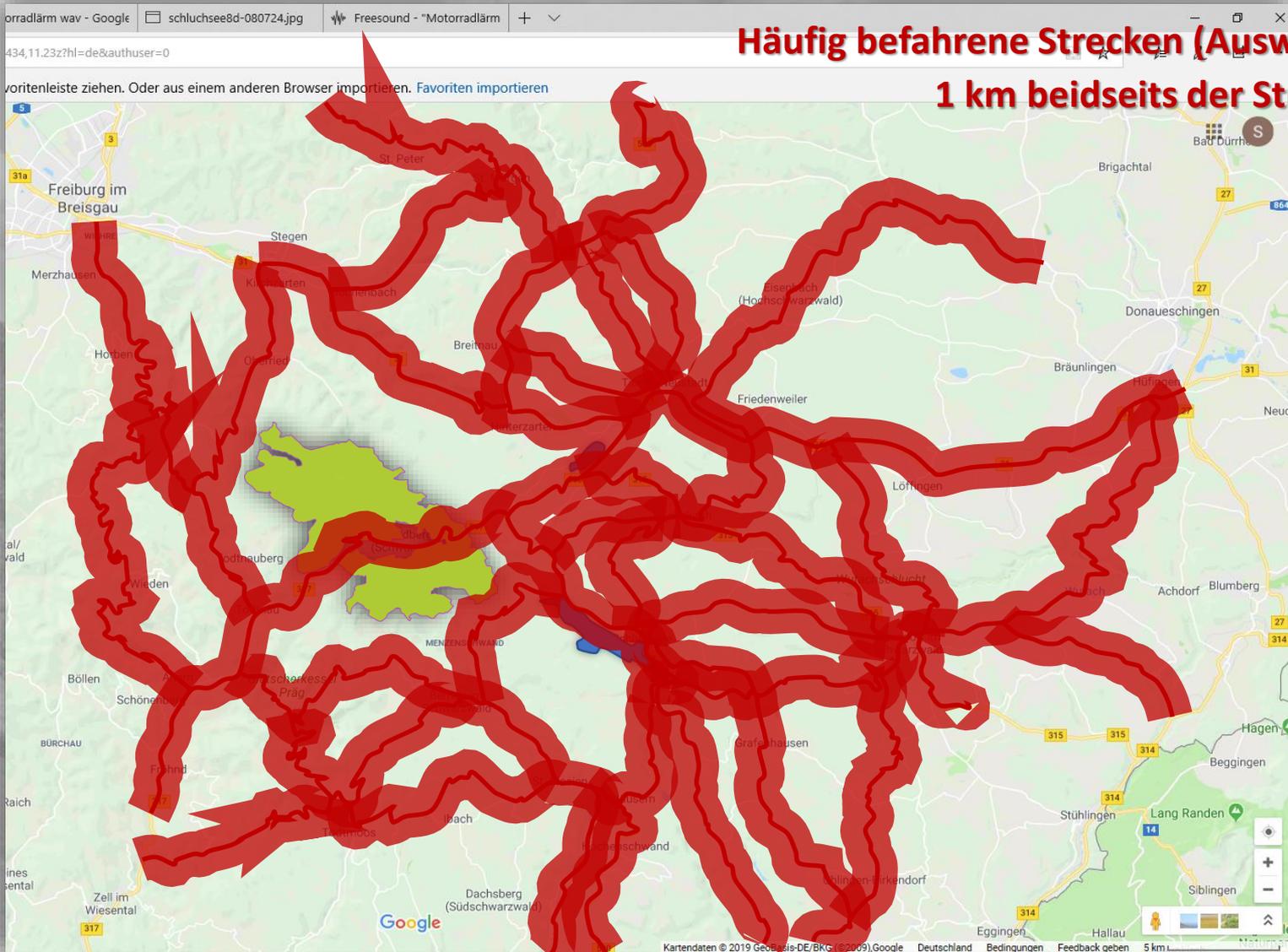
Wenden wir diese Erfahrungen mal auf den Hochschwarzwald an ...

Häufig befahrene Strecken (Auswahl)



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

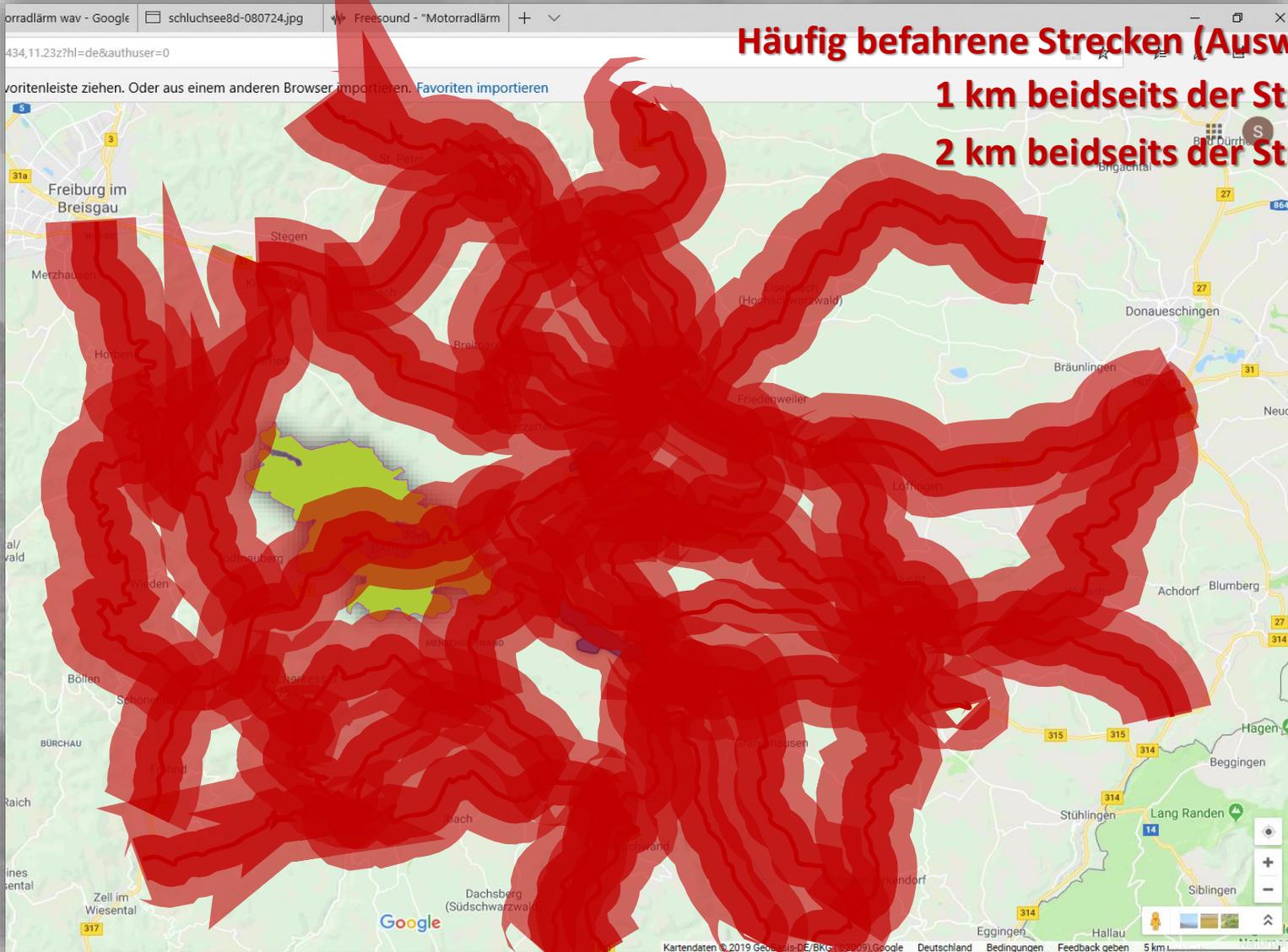
Wenden wir diese Erfahrungen mal auf den Hochschwarzwald an ...



Häufig befahrene Strecken (Auswahl)
1 km beidseits der Straße

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Wenden wir diese Erfahrungen mal auf den Hochschwarzwald an ...



Häufig befahrene Strecken (Auswahl)

1 km beidseits der Straße

2 km beidseits der Straße

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Wie viele Menschen betrifft das?

Bei einer Fahrtstrecke von 150 km

und einer durchschnittlichen Einwohnerzahl von
200 / km² (Beispiel Schwarzwald-Baar-Kreis *)

⇒ sind das bei 1 km Hörweite beidseits der Straße

60.000

⇒ und bei 2 km beidseits der Straße

120.000

**Zuzüglich Touristen, die sich
hier erholen möchten!**

* Durchschnitt Baden-Württemberg: 300/km²

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Und was suchen die meisten Touristen in einer Landschaft wie dem Schwarzwald?

Journal

Das Campingplatz - Journal

Reisen

Campingplätze im Schwarzwald - Idylle & Erholung pur

Ein Campingurlaub im malerischen Schwarzwald entführt Sie in ein atemberaubend schönes Naturparadies. Fernab von hektischer Betriebsamkeit und Alltagsstress erleben Sie den Campingplätze im Schwarzwald an wahrer Oasen der Ruhe und Erholung.

Und das bedeutet für die meisten: Ruhe!



Campingfreunden bieten sie eine ausgezeichnete Verbindung aus naturnaher Lage sowie komfortablen Annehmlichkeiten wie modernen Sanitäreinrichtungen und attraktiven Freizeitangeboten. Erleben Sie einen entspannten Urlaub auf dem Campingplatz inmitten der malerischen Naturlandschaft des Schwarzwaldes.

Campingplätze an Schluchsee und Titisee - Badespaß & Campingvergnügen

Zahlreiche Campingplätze im Schwarzwald prägen den Urlaub mit den besten Voraussetzungen für Wanderungen, Radtouren oder einen sommerlichen Badeurlaub. Der Schluchsee ist der größte See des Schwarzwaldes und gilt gleichzeitig als eine der schönsten Seen im Schwarzwald. Er ist ein beliebtes Ziel für viele Campingfreunde. Der Campingplatz Schluchsee mehr als 200 großzügig angelegte Stellplätze mit Stromanschluss. Zum Badevergnügen am nahen Strand gesellen sich zahlreiche Freizeit- und Sportangebote in der näheren Umgebung.

Der Campingplatz Sandbank liegt inmitten des Landschaftsschutzgebietes am Titisee. Er wurde vom See aus ansteigend

Und diese Ruhe suchen sie genau dann, wenn auch viele Motorradfahrer unterwegs sind

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Lärm verursacht Stress und macht krank ...

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL



Anmelden

Eine Umfrage des Umweltbundesamtes (UBA) ergab 2012, dass sich gut die Hälfte der Bevölkerung im Wohnumfeld vom Lärm des Straßenverkehrs gestört oder belästigt fühlt. Beim Schienenverkehr war es fast jeder Dritte, beim Fluglärm etwas mehr als ein Fünftel. Rund fünf Millionen Arbeitnehmer in Deutschland sind dem Helmholtz Zentrum München zufolge am Arbeitsplatz gehörgefährdendem Lärm ausgesetzt. Zunehmend mehr Hörschäden gibt es zudem bei Jugendlichen, Hauptursache ist hier das laute Hören von Musik und anderer Freizeitlärm.

Lärm setzt gefährliche Kaskade in Gang

Schon weit unter einem Schalldruckpegel von 85 Dezibel kann Lärm krank machen - selbst dann, wenn er gar nicht als störend wahrgenommen wird. "Lärm ist ein unabhängiger Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen", sagt der Kardiologe Käab. Der Krach löst Stressreaktionen aus, Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin und Cortisol werden verstärkt gebildet, was wiederum den Blutdruck steigen lässt, die Herzfrequenz beschleunigt und die Blutgerinnung aktiviert. Schätzungen zufolge sind allein etwa 4000 Herzinfarkte jährlich in Deutschland auf Straßenverkehrslärm zurückzuführen.

Die gefährliche Kaskade werde auch dann in Gang

Meide diese Lebensmittel und verliere Stück für Stück Bauchfett.



Gesund macht schlank

[Zur Website](#)

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und wir machen alle mit!

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL



Anmelde

296.000 im Jahr 2007 auf etwa 40.000 im Jahr 2012 gesunken. Ähnlich sei die Entwicklung in Hamburg und München sowie an einigen Flughäfen wie dem in Frankfurt am Main, wo nach dem Bau einer vierten Bahn ein partielles Nachtflugverbot erlassen wurde.

Beim Lärm sind viele Menschen sowohl Opfer als auch Täter. "Wir sind alle Mitverursacher", betont der ALD-Vorsitzende. "Wenn wir selbst für kurze Wege das Auto nehmen. Oder im Herbst dreimal wöchentlich zum Laubbläser greifen." Ein positiver Trend sei daher, dass immer mehr Menschen aufs Rad umstiegen.

MEHR ZUM THEMA



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Dabei wird schon lange über Ruhezonen (für Menschen) nachgedacht ...

Deutschland braucht großräumige, lärmgeschützte Naturparke zum Wohle der Erholungsuchenden, zum Besten wanderfroher Jugend und zum Nutzen von Forschung und Lehre nach dem überzeugenden Beispiel anderer europäischer und überseeischer Industriestaaten:

| | | |
|----------------------------------|-------------------|----------------|
| Großbritannien (ohne Schottland) | 10 Nationalparke, | zus. 13700 qkm |
| Niederlande | 4 | 450 |
| Schweden | 15 | 4000 |
| Frankreich | 17 | 15860 |
| Österreich | 175 | 91 |
| USA | 2000 | |

Verein Naturschutzpark e.V. Stuttgart, Alexander Hamburg, Feldmark Dankverbrüder

Vorschlag für Naturparke (Nationalparke)

Naturparke sind großräumige, geschützte Erholungsgebiete

a) Kernzonen: dünn besiedelt, wirtschaftlich und verkehrsmäßig wenig entwickelt, reich an Naturschönheiten, voller Ruhe, mit reiner Luft, klaren Wassern, Wander-, Rad- und Reitwegen, gesperrt für motorisierten Verkehr (ausgenommen Versorgung und Anlieger), militärische Übungen, Wochenendhaus- und Industriesiedlungen, aber ohne Behinderung für bestehende Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd und Gewerbebetriebe.

Naturparke müssen zum Wohle aller in der Realität werden. Unterstützen auch Sie den Verein Naturschutzpark e.V. durch Mitgliedschaft, Spenden und Beiträge für seine Ziele.

Naturparke sind großräumige, geschützte Erholungsgebiete und bestehen aus Kernzonen, die durch eine Landschaft, die sich in einem natürlichen Zustand befindet, wirtschaftlich und verkehrsmäßig wenig entwickelt, reich an Naturschönheiten, voller Ruhe, mit reiner Luft, klaren Wassern, Wander-, Rad- und Reitwegen, gesperrt für motorisierten Verkehr (ausgenommen Versorgung und Anlieger), militärische Übungen, Wochenendhaus- und Industriesiedlungen, aber ohne Behinderung für bestehende Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd und Gewerbebetriebe.

Die Kernzonen sind durch eine Landschaft, die sich in einem natürlichen Zustand befindet, wirtschaftlich und verkehrsmäßig wenig entwickelt, reich an Naturschönheiten, voller Ruhe, mit reiner Luft, klaren Wassern, Wander-, Rad- und Reitwegen, gesperrt für motorisierten Verkehr (ausgenommen Versorgung und Anlieger), militärische Übungen, Wochenendhaus- und Industriesiedlungen, aber ohne Behinderung für bestehende Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd und Gewerbebetriebe.

Naturparke müssen zum Wohle aller in der Realität werden. Unterstützen auch Sie den Verein Naturschutzpark e.V. durch Mitgliedschaft, Spenden und Beiträge für seine Ziele.

Naturparke müssen zum Wohle aller in der Realität werden. Unterstützen auch Sie den Verein Naturschutzpark e.V. durch Mitgliedschaft, Spenden und Beiträge für seine Ziele.

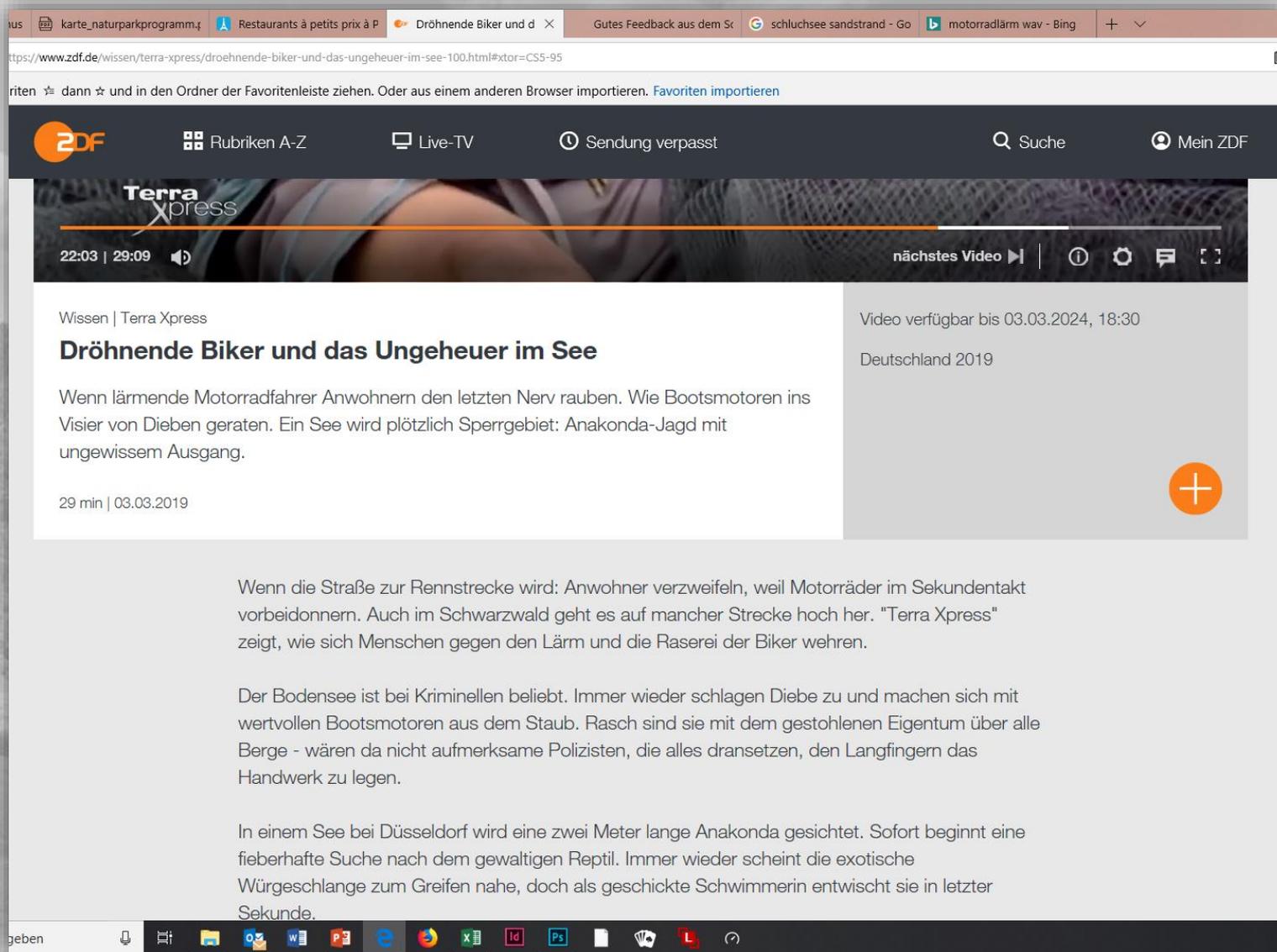
Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Das Thema beschäftigt viele und füllt ganze Websites ...

The screenshot shows a Google search page for the term "motorradlärm". The search bar contains the text "motorradlärm" and a magnifying glass icon. Below the search bar, there are navigation tabs for "Alle", "News", "Maps", "Videos", "Shopping", "Mehr", "Einstellungen", and "Tools". The "Alle" tab is selected and highlighted with a red circle. Below the tabs, the search results are displayed. The first result is titled "motorradlärm, motorradrasen, auspuffmanipulation" with a URL "https://motorradlaerm.de/". The second result is titled "Offener Brief an die Politik in Sachen Motorradlärm – Netzwerk gegen ..." with a URL "https://motorradlaerm.de/statement/". The third result is titled "Motorradlärm, Autolärm, Verkehrslärm: Lärm-Terror immer unerträglicher" with a URL "www.bund-rvso.de/laerm-motorradlaerm-autolaerm-verkehrslaerm.html". The fourth result is titled "Motorradlärm: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg" with a URL "https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mensch-umwelt/laerschutz/.../motorradlaerm/". Below the search results, there is a section titled "Videos" with three video thumbnails. The first video is titled "Bikerterror: Anwohner leiden unter" with a duration of 5:24. The second video is titled "Nachgehakt: Motorradlärm |" with a duration of 2:02. The third video is titled "Motorradlärm an der Schwarzwaldhochstraße" with a duration of 3:06.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Das Thema beschäftigt viele und füllt ganze Websites ...



The screenshot shows a web browser window displaying a ZDF website. The browser's address bar shows the URL: <https://www.zdf.de/wissen/terra-xpress/droehnende-biker-und-das-ungeheuer-im-see-100.html#xtor=CS5-95>. The ZDF logo is visible in the top left corner of the page. The main content area features a video player with the title "Dröhnende Biker und das Ungeheuer im See" and a description: "Wenn lärmende Motorradfahrer Anwohnern den letzten Nerv rauben. Wie Bootsmotoren ins Visier von Dieben geraten. Ein See wird plötzlich Sperrgebiet: Anakonda-Jagd mit ungewissem Ausgang." The video player shows a progress bar at 22:03 / 29:09. To the right of the video player, there is a sidebar with the text "Video verfügbar bis 03.03.2024, 18:30" and "Deutschland 2019". Below the video player, there is a large orange plus sign icon. The bottom of the page shows a Windows taskbar with various application icons.

Wissen | Terra Xpress

Dröhnende Biker und das Ungeheuer im See

Wenn lärmende Motorradfahrer Anwohnern den letzten Nerv rauben. Wie Bootsmotoren ins Visier von Dieben geraten. Ein See wird plötzlich Sperrgebiet: Anakonda-Jagd mit ungewissem Ausgang.

29 min | 03.03.2019

Video verfügbar bis 03.03.2024, 18:30
Deutschland 2019

Wenn die Straße zur Rennstrecke wird: Anwohner verzweifeln, weil Motorräder im Sekundentakt vorbeidonnern. Auch im Schwarzwald geht es auf mancher Strecke hoch her. "Terra Xpress" zeigt, wie sich Menschen gegen den Lärm und die Raserei der Biker wehren.

Der Bodensee ist bei Kriminellen beliebt. Immer wieder schlagen Diebe zu und machen sich mit wertvollen Bootsmotoren aus dem Staub. Rasch sind sie mit dem gestohlenen Eigentum über alle Berge - wären da nicht aufmerksame Polizisten, die alles dransetzen, den Langfingern das Handwerk zu legen.

In einem See bei Düsseldorf wird eine zwei Meter lange Anakonda gesichtet. Sofort beginnt eine fieberhafte Suche nach dem gewaltigen Reptil. Immer wieder scheint die exotische Würgeschlange zum Greifen nahe, doch als geschickte Schwimmerin entwischt sie in letzter Sekunde.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Das Thema beschäftigt viele und füllt ganze Websites ...

Aktiv werden und Spenden | Ansprechpartner für Medien | Impressum / Datenschutz



MOTORRADLÄRM.DE

HOME NEWS ▾ FAKTEN + ZAHLEN ▾ FORDERUNGEN + ZIELE ▾ HOTSPOTS ▾ ÜBER UNS: VAGM e.V. + BUND AK MOTORRADLÄRM

Hotspots
Hotspots melden

[Home](#) > [Allgemein](#) > Gutes Feedback aus dem Schwarzwald

Gutes Feedback aus dem Schwarzwald

Veröffentlicht am 26. Juli 2012 | von Der Redakteur | — Keine Kommentare ↓

[schwarzwaelder-bote.de](#)
Mehr Internet

Videos
Berichte aus der Region

Mittwoch, 25. Juli 2012 | Oberndorf (MI) 29°C woodZ-Magazin | Webservices

Nachrichten Lokales Lokalsport Ratgeber Community Fotos Videos

Baden-Württemberg Stuttgart Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Computer & Wissen

Nachrichten > Baden-Württemberg > Nachrichten

✉ 📄 💬 🗳️ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ [2.00/17]



Motorradlärm

MOTORRADLÄRM.

Seite gefällt mir

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmen Sie der Verwendung von Cookies z

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und der Konflikt nimmt z. T. schon bedenkliche Formen an



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Gesetzliche Grundlagen gibt es ...

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 2

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und
körperliche Unversehrtheit ???

Die Freiheit der Person ist unverletzlich.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Gesetzliche Grundlagen gibt es ...

Straßenverkehrsordnung (StVO) **§ 30 Umweltschutz, Sonn- und** **Feiertagsfahrverbot**

- (1) Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind
??? **unnötiger Lärm** und vermeidbare
Abgasbelästigungen verboten.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Gesetzliche Grundlagen gibt es ...

Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) § 49 Geräusentwicklung und Schalldämpferanlage

- (1) Kraftfahrzeuge [...] müssen so beschaffen sein, dass die Geräusentwicklung das nach dem jeweiligen Stand der Technik **unvermeidbare Maß** nicht übersteigt.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... doch die Polizei ist überfordert ...

STUTTGARTER-
ZEITUNG.DE

Stellen Immo Sonderthemen weitere Anzeigen Shop A

Stuttgart Region BW Politik Wirtschaft Sport Panorama Kultur Wissen StZ Plus Reise Genuss

🏠 > Baden-Württemberg

Motorradlärm im Schwarzwald

Die Polizei kann das Problem nicht lösen

Von Dieter Fuchs - 24. Juli 2017 - 17:32 Uhr

„Alle rufen nach der Polizei, aber wir können das Problem nicht lösen“, sagt Peter Westermann von der Verkehrspolizei Baden-Baden. Beim Lärm müsse man unterscheiden. Die Technik des Motorrads, die einen gewissen Lärmpegel ermögliche, sei das eine. Schon da stoße man mit Kontrollen an Grenzen. Die zweite Sache sei die fehlende Vernunft der Fahrer. Der meiste Lärm entstehe durch die Fahrweise. Wenn einer im zweiten Gang Vollgas gebe, dabei aber das Tempolimit einhalte, könne man nichts dagegen unternehmen, sagt der 57-Jährige. Die Grenzwerte lege die Politik fest. Aber irgendwann müsse man sich schon fragen, ob Nationalpark und Rennstrecke zusammenpassten, sagt Westermann: „Der Druck der Bürger wird zunehmen.“



0 shares



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... doch die Polizei ist überfordert ...

StZ



Baden-Württemberg > Motorradlärm im Schwarzwald Die Polizei kann das Problem r



Sicherheit auf dem
Motorrad

„Viele Fahrer
überschätzen sich
und ihr Können“

Von Helmkamera
gefilmt

Motorrad-Fahrerin
rettet Katzen-Baby

Westermanns Hauptaugenmerk liegt auf den

Unfallzahlen der Motorradfahrer. Bis 2014 stiegen die Zahlen allein auf den zwölf Schwerpunktstrecken im Nordschwarzwald auf 66 schwere Motorradunfälle mit fünf Toten an. Mit einer Verdreifachung der Kontrollen – rund ein Viertel der Biker war zu schnell unterwegs – und viermal mehr eingesetzten Polizisten entlang dieser Straßenabschnitte konnten die Zahlen wieder gedrückt werden. Doch es bleibt eine Sisypusarbeit. Fast jedes Wochenende werden schwere Motorradunfälle im Land gemeldet, am Sonntag starb wieder ein Fahrer auf der Alb.

Natürlich helfen die Geschwindigkeitskontrollen auch beim Kampf gegen den Motorradlärm. Langsamer ist meist leiser. Kontrollen der Polizei am Straßenrand fischen zudem auch manipulierte Maschinen heraus, die nicht genehmigte Schalldämpfer im Auspuff verwenden oder ihn gleich weglassen. Eine wachsende Zahl von Bikern verwendet sogar eine Art Steuerung, die auf Knopfdruck den Klang lauter und leiser werden lässt.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und anders als beim Thema Rasen ist die Lärmmessung an der Straße nicht zulässig

StZ  > **Baden-Württemberg** > **Motorradlärm im Schwarzwald** Die Motorradindustrie hat ein Szenario nachstellt: Das Motorrad rollt mit 50 Kilometern pro

Stunde im zweiten Gang an, wird dann 20 Meter mit Vollgas beschleunigt. Dabei darf es nicht lauter werden als 78 Dezibel. Moderne Motorräder erkennen den Prüfzyklus und dämpfen dabei mit einer Klappe die Lautstärke. Außerhalb dieser gesetzten Fahrsituation darf das Motorrad so laut sein, wie es will. Manche kommen auf über 100 Dezibel, die Lautstärke eines Pressluftbohrers.

Mehr zum Artikel



Sicherheit auf dem
Motorrad

„Viele Fahrer
überschätzen sich
und ihr Können“

Von Helmkamera

Die Polizei darf nur den von der EU vorgegebenen Prüfzyklus nachkontrollieren, um einem Motorrad ohne erkennbare Manipulationen ein Lärmproblem nachzuweisen. Einfach am Straßenrand das vorbeifahrende Motorrad zu messen ist als Beweismittel nicht zulässig. Wie viele Motorräder tatsächlich über dem Zykluswert von 78 Dezibel liegen, ist umstritten.

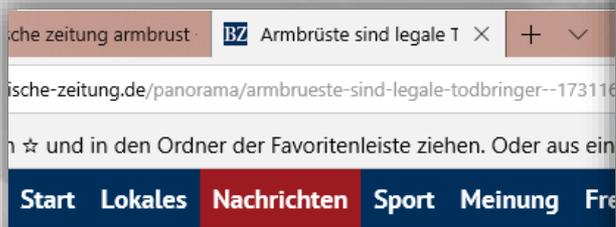
???

Ausgeschraubte Schalldämpfer, Klappe am Auspuff

Zahlen der Polizei legen nahe, dass etwa vier Prozent der Fahrer ihr Bike gesetzwidrig manipuliert haben.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und anders als beim Thema Rasen ist die Lärmmessung an der Straße nicht zulässig



Das bestätigt auch das Bundesinn
Schmidt verweist dabei auf die Ges
zwar Gegenstände seien, die recht
im Sinne des Waffengesetzes" sei
Waffengesetz von einer Erlaubnis
Kenntnisnachweis oder Waffensch
einmal der Kauf werde in irgendei
in ein Waffengeschäft gehen und eine Armbrust kaufen – ohne auch nur irgendwo
registriert zu werden. Und die Gesetzeslage geht noch weiter. So ist die Armbrust auch
vom Verbot des Führens in der Öffentlichkeit freigestellt, man darf sie also sogar im
öffentlichen Raum tragen und zur Schau stellen. "Das Schießen mit Armbrüsten stellt
kein Schießen im waffengesetzlichen Sinne dar, da keine Geschosse durch einen Lauf
getrieben werden", betont Schmidt – trotz des selben tödlichen Potentials wie eine
herkömmliche Feuerwaffe.

Als den Schusswaffen gleichgestellt gelten tragbare Gegenstände, bei denen feste Körper
gezielt verschossen werden, "deren Antriebsenergie durch Muskelkraft eingebracht und
durch eine Sperrvorrichtung gespeichert werden kann", erläutert der
Ministeriumssprecher. Das trifft auf die Armbrust zu. Bei Schusswaffen würden

UND ICH NUR

HÄ?!

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Auch die Landespolitik kann offenbar nicht viel machen



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Die Verwaltungen tun sich schwer ...

Start Lokales Nachrichten Sport Meinung Freizeit Ratgeber Abo & Service Anzeigen

Auch aus Gründen des Lärmschutzes könne keine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet werden, da die schalltechnischen Berechnungen für den Bebauungsplan "Dreherhauswiese" in diesem Fall nicht als Grundlage dienen könnten. Die anwendbare Lärmschutz-Richtlinie weise 70 Dezibel (A) tagsüber und 60 Dezibel (A) nachts auf und damit höhere zulässige Werte.

Diese werden, so das Landratsamt, selbst in der Berechnung für den Bebauungsplan nicht überschritten, auch eine Auswertung aus dem Jahr 2011 habe niedrigere Werte ergeben. Außerdem dürfe in dem Bereich seit 2014 nicht schneller als 60 Stundenkilometer gefahren werden, "was sich ebenfalls positiv auf die Lärmbelastung beidseits der Landesstraße auswirken sollte", so das Schreiben.

Zutiefst empört reagierten die Mitglieder des Gemeinderates auf diese Mitteilung. Peter Schneider vermutete, dass Lärmmessungen bisher nur an Wochentagen stattgefunden haben, nicht am Wochenende, wo die Anwohner besonders vom Motorradlärm geplagt werden. Er ärgerte sich über die, wie er sagte, "gegen die Interessen der Bevölkerung gerichtete" Auslegung des Gesetzes und schlug vor, Landrat und Dezernenten zu einer Kaffeetafel am Wochenende bei besonders betroffenen Anwohnern einzuladen, damit sie den Lärm live erleben könnten. Ähnlich äußerte sich auch Christoph von Ascheraden, der beklagte, der Ermessensspielraum werde hier nicht zu Gunsten der Bürger ausgelegt. Im betroffenen Bereich gebe es vier Kliniken sowie Bushaltestellen, außerdem sei die Dreherhauswiese seit dem letzten Gutachten anders bebaut und die Unfallstatistik veraltet, zählte er Gründe auf, dem Schreiben zu widersprechen.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und ob Lärmmessungen unter realistischen Bedingungen stattfinden, wird bezweifelt

Start Lokales Nachrichten Sport Meinung Freizeit Ratgeber Abo & Service Anzeigen

Auch aus Gründen des Lärmschutzes könne keine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet werden, da die schalltechnischen Berechnungen für den Bebauungsplan "Dreherhauswiese" in diesem Fall nicht als Grundlage dienen könnten. Die anwendbare Lärmschutz-Richtlinie weise 70 Dezibel (A) tagsüber und 60 Dezibel (A) nachts auf und damit höhere zulässige Werte.

Diese werden, so das Landratsamt, selbst in der Berechnung für den Bebauungsplan nicht überschritten, auch eine Auswertung aus dem Jahr 2011 habe niedrigere Werte ergeben. Außerdem dürfe in dem Bereich seit 2014 nicht schneller als 60 Stundenkilometer gefahren werden, "was sich ebenfalls positiv auf die Lärmbelastung beidseits der Landesstraße auswirken sollte", so das Schreiben.

Zutiefst empört reagierten die Mitglieder des Gemeinderates auf diese Mitteilung. Peter Schneider vermutete, dass Lärmmessungen bisher nur an Wochentagen stattgefunden haben, nicht am Wochenende, wo die Anwohner besonders vom Motorradlärm geplagt werden. Er ärgerte sich über die, wie er sagte, "gegen die Interessen der Bevölkerung gerichtete" Auslegung des Gesetzes und schlug vor, Landrat und Dezernenten zu einer Kaffeetafel am Wochenende bei besonders betroffenen Anwohnern einzuladen, damit sie den Lärm live erleben könnten. Ähnlich äußerte sich auch Christoph von Ascheraden, der beklagte, der Ermessensspielraum werde hier nicht zu Gunsten der Bürger ausgelegt. Im betroffenen Bereich gebe es vier Kliniken sowie Bushaltestellen, außerdem sei die Dreherhauswiese seit dem letzten Gutachten anders bebaut und die Unfallstatistik veraltet, zählte er Gründe auf, dem Schreiben zu widersprechen.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Viele Fahrer lieben den Sound ihrer Maschine (das gilt auch für manche Autofahrer!) ...

Zwischenfazit – I

Krafträder können lärmarm betrieben werden, mittels Elektrifizierung sogar weitgehend „still“.

Im Freizeitbereich ist der „Sound“ des Motorrads jedoch essentieller Teil des Fahrerlebnisses und wesentlich bei der Kaufentscheidung. Außerdem wird Motorradfahren von vielen als ein Stück Freiheit erlebt, hier spielen Geschwindigkeit und „akustische Macht“ eine wichtige Rolle.

Es scheint wenig wahrscheinlich, dass im Freizeitbereich Schulungen und Kampagnen zum umweltfreundlichen Fahren das Lärmproblem effektiv mindern können.

Dr. Lars Schade, Umweltbundesamt

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... ach ja – die Sache mit der persönlichen Freiheit ...

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 2

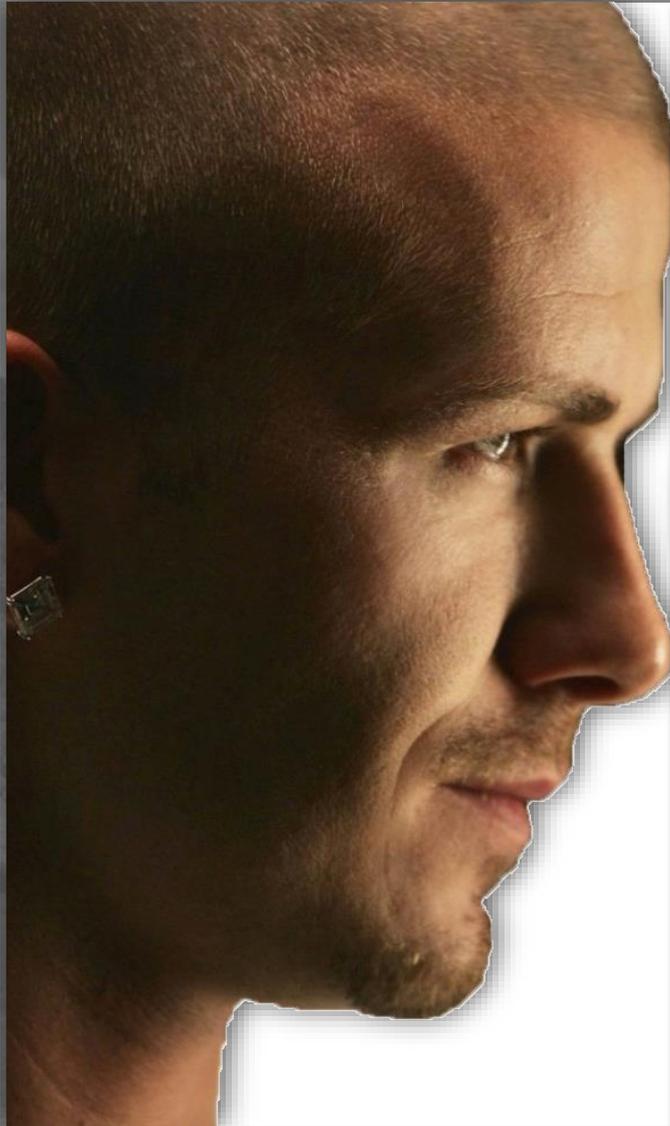
(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit,

soweit er nicht die Rechte anderer verletzt ?

und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und deren Einschränkungen



„Die Freiheit, meine Faust zu schwingen, endet da, wo die Nase des Anderen anfängt.“ *



* Oliver Wendell Holmes (1841 – 1937)

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Das Thema spielt in vielen touristisch bedeutsamen Mittelgebirgsregionen eine Rolle ...

Einladung

Regionalkonferenz Motorradlärm

29.11.2018, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Landratsamt **Oberallgäu** großer Sitzungssaal
Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Programm

Begrüßung durch LR Anton Klotz

Präsentation der gesetzten Maßnahmen in Tirol durch Landeshauptmann-Stv.in Ingrid Felipe

Erfahrungsbericht aus dem Landkreis Oberallgäu durch Hans Soul und Kollegen

Maßnahmen der Bewusstseinsbildung der IG Moto durch Kai-Uwe Bürskens

Erfahrungsbericht aus dem Schwarzwald durch Christopher Krull

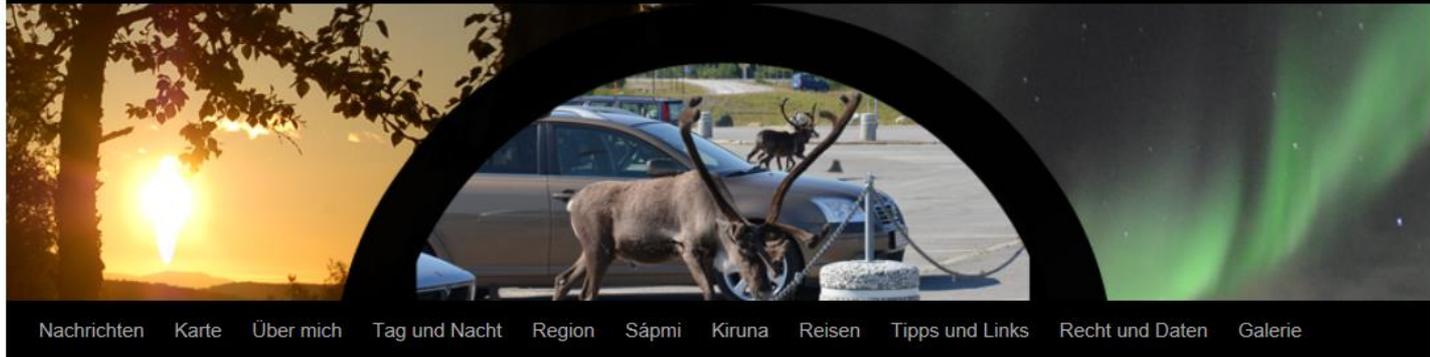
Diskussion und Festlegen der weiteren Schritte

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und Stille ist vielleicht bald auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohten Erlebnisse zu finden

polarkreisportal.de

Nachrichten aus dem hohen Norden



Nachrichten Karte Über mich Tag und Nacht Region Sápmi Kiruna Reisen Tipps und Links Recht und Daten Galerie

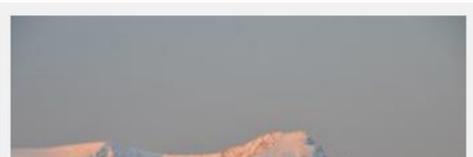
← Schweden: Sitzungsgebäude für Sameting soll nach Östersund

34 Jahre: Vermutlich ältester europäischer Steinadler in Finnland gesichtet →

Abstimmung: Die Rote Liste der Naturerlebnisse

Publiziert am 23. Februar 2019 von Andrea Seliger

Norwegen. Möchte ich den frei fließenden Fluss nicht missen? Fände ich es schlimm, wenn es kaum noch Winter gäbe? Oder ist Beerenpflücken für mich der Inbegriff von Naturnähe? WWF Norge und Norsk Friluftsliv stellen das Land gerade vor schwere Entscheidungen. Sie erstellen nämlich die „[Rote Liste der Naturerlebnisse](#)“ – Mehrfachnennungen sind allerdings erlaubt.



„Rote Listen“ geben normalerweise einen Überblick über die Zukunftsaussichten von Arten oder Naturtypen. Auch die zehn Themenbereiche, die die Jury aus vorangegangenen Befragungen

Anzeige



Neueste Beiträge

- Trollfjell-Geopark jetzt auch auf UNESCO-Liste
- 14 Jahre Haft für den Kurier aus Kirkenes
- Schweden: Längste Seilbahn der Welt steht zum Verkauf
- Finnland-Wahl: Gewinne für Rot

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

... und Stille ist vielleicht bald auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohten Erlebnisse zu finden

Fließendes Wasser, Winter, Sternenhimmel

„Die Rote Liste für Naturerlebnisse wird nicht so wissenschaftlich wie die Roten Listen für Arten und Naturtypen. Statt dessen ist es unsere Absicht, die Gefühle der Menschen gegenüber der Natur ernst zu nehmen. Denn auch die schönsten Erlebnisse sind es wert, bewahrt zu werden“, heißt es zum Ziel der Aktion auf der Internetseite. Anders gesagt: Auch der Mensch verliert, wenn die Natur verliert – und es lohnt sich, sie zu schützen.

Und das sind die zehn Punkte, über die nun abgestimmt wird: **Stille (ohne Motorgeräusche und Handyklingeln)** – intakte Natur (Wildnis inklusive Raubtiere) – Beerenpflücken (eine Fähigkeit, die verloren geht)- aktive Jagdausübung (fehlende Fähigkeiten und Möglichkeiten) – frei fließendes Wasser (bedroht durch Regulierung zur Energiegewinnung, Verschmutzung) – der Hundert-Meter-Wald (Naherholungsgebiete, bedroht durch Verdichtung der Orte) – Winter (wärmer aufgrund des Klimawandels) – **! Vogelfelsen-Krach** (der Seevogelbestand geht zurück) – Sternenhimmel (zu viel künstliches Licht bringt den Rhythmus durcheinander und schränkt den Blick ein) – Kulturlandschaften (Modernisierung hat die Landwirtschaft verändert, beispielsweise sind weniger Tiere auf der Weide).

Eine Länderbeschränkung beim Abstimmungsformular scheint es nicht zu geben. Was wäre Ihre Wahl?

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Erste Versuche werden gestartet – doch mit Erfolg?

MOTORRAD

LOGIN | KOSTENLOS REGISTRIEREN

Motorräder Bekleidung Zubehör Reisen **Ratgeber** Sport & Szene Abo & Hefte Club

ALLE WERKSTATT FAHRPRAXIS & FAHRTIPPS GEBRAUCHTKAUF RECHT & VERKEHR TECHNOLOGIE & ZUKUNFT

STARTSEITE > RATGEBER > RECHT & VERKEHR >

STRECKENSPERRUNGEN IM TAUNUS (GROßER FELDBERG)

Termine und Streckenabschnitte stehen fest



FOTO: BILSKI-FOTOGRAFIE.DE

Im Mai und September werden bestimmte Strecken im Bereich des Großen Feldberg für Motorradfahrer gesperrt. Aber schon jetzt regt sich Protest.

28.03.2019 NIEWRZOL SLAWOMIR, MICHAEL SCHÜMANN

Jetzt macht der Hochtaunuskreis Ernst und setzt die bereits angekündigten probeweisen Streckensperrungen für Motorradfahrer um. Die Termine und die exakten Streckenabschnitte stehen fest. Der Bundesverband der

Bekleidung



HARLEY-DAVIDSON BOOM
Integralhelm mit
Kommunikationssystem

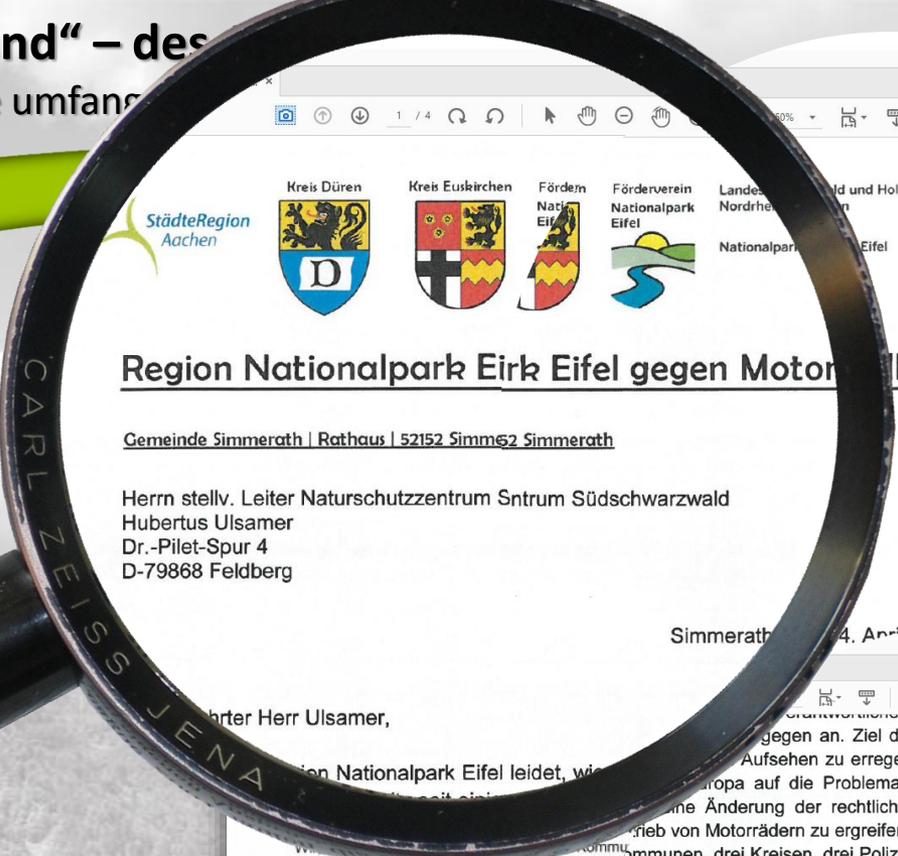


MACNA PASSAGE AUSPROBIERT
Handschuhe für die kalte Jahreszeit



Der Audi e-tron ist da.
Jetzt bei Ihrem Audi Partner.

Des Einen „Sound“ – des
In der Eifel soll eine umfang



Region Nationalpark Eifel gegen Motorlärm

Gemeinde Simmerath | Rathaus | 52152 Simmerath

Herrn stellv. Leiter Naturschutzzentrum Sntum Südschwarzwald
Hubertus Ulsamer
Dr.-Pilet-Spur 4
D-79868 Feldberg

Simmerath, 14. April 2019

Herrn Herr Ulsamer,

Region Nationalpark Eifel leidet, wie Europa auf die Problematik der Motorradlärm. Eine Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick auf den Lärm von Motorrädern zu ergreifen. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als betroffene Regionen die Vision von länderübergreifender Lärmschutz umsetzen können. Wir möchten einen neuen und erfolgversprechenden Weg gehen, das Problem in die Zukunft zu überwinden. Auf diesem Weg brauchen wir viele starke Unterstützer. Wir sind der geplanten Kampagne „Silent Rider“ sehr dankbar für die Unterstützung. Wir hoffen, dass die Vision von länderübergreifender Lärmschutz geleitet werden: der Vision von länderübergreifender Lärmschutz.

Das Kampagnenkonzept „Silent Rider“ wurde von der Kommunikationsagentur entwickelt. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als betroffene Regionen die Vision von länderübergreifender Lärmschutz umsetzen können. Wir möchten einen neuen und erfolgversprechenden Weg gehen, das Problem in die Zukunft zu überwinden. Auf diesem Weg brauchen wir viele starke Unterstützer. Wir sind der geplanten Kampagne „Silent Rider“ sehr dankbar für die Unterstützung. Wir hoffen, dass die Vision von länderübergreifender Lärmschutz geleitet werden: der Vision von länderübergreifender Lärmschutz.

Eine Kurzfassung der geplanten Maßnahmen finden Sie auf der Internetseite www.simmerath.de/motorradlaermkampagne/pdf. Wir senden Ihnen das Kampagnenkonzept auf Anfrage. Regionale und bundesweite Aktivitäten sollen unter der Leitung der Kampagne gebündelt, aber individuell, d.h. regionsspezifisch, angepaßt werden. Die Ziele im Rahmen der Kampagne sind:

Kontakt über:
Gemeinde Simmerath | Rathaus | 52152 Simmerath | Tel: 02473 60 70 | info@simmerath.de



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

In der Eifel soll eine umfangreiche Kampagne „Silent Rider“ gestartet werden

Die Kampagne

SilentRider

Die Initiative gegen Motorradlärm.

„**SILENT RIDER.** Die Initiative gegen Motorradlärm.“ soll eine bundesweite umfassende, zielorientierte und professionelle Informations-, Image-, und Aktionskampagne gegen Motorradlärm werden.

Unter dem Kampagnennamen werden wichtige Maßnahmen vereint:
eine interaktive Website mit maximaler Reichweite, eine Hashtag-Kampagne sowie Aktionen & Veranstaltungen.

Ziel der Kampagne ist es, Kräfte zu bündeln und gemeinsam auf die umfassende Problematik des Motorradlärms in vielen Regionen Deutschlands hinzuweisen. Die Thematik wird in die breite Öffentlichkeit getragen, um dadurch Druck auf die Politik aufzubauen und endlich Veränderungen zu erwirken.

Fazit:

Sehr viele Unterstützer werden – bundesweit - benötigt, die die Kampagne mittragen, um „stark, laut & gemeinschaftlich“ aufzutreten.



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Und wohin wollen wir im Schwarzwald?

Wie wäre es mit konsequent eingehaltenen Ruhezonen zumindest um die wichtigsten Schutz- oder Erholungsgebiete?



H. Ulsamer in der Vorbereitung dieser Veranstaltung

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Und wo wollen wir im Schwarzwald hin?

Das wäre doch schon mal ein Anfang!

Wurde 2015/16 schon mit positiven Ergebnissen getestet (u. a. in Präg und Todtmoos)

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat die technische Entwicklung der Motorradlärm-Displayanzeige bis zum Ende der Motorradsaison 2016 begleitet. Jetzt können Kommunen und Verkehrsbehörden die zur Serienreife entwickelten Motorradlärm-Displayanzeigen beim Hersteller in eigener Zuständigkeit beschaffen und einsetzen.



Ministerium für Verkehr B.-W. (24.04.2014)



Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Und wo wollen wir im Schwarzwald hin?

Wir bilden eine starke Gemeinschaft und setzen uns gemeinsam und mit Nachdruck für eine effektive Verringerung der Lärmbelastung ein.

Wir, das sind die Veranstalter und Kooperationspartner, nämlich

- ⇒ die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
- ⇒ das Biosphärengebiet Schwarzwald
- ⇒ der Nationalpark Schwarzwald
- ⇒ der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
- ⇒ der Naturpark Südschwarzwald
- ⇒ der Schwarzwaldverein
- ⇒ das Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Wir werben um weitere Partner für eine kraftvolle Kampagne

- ⇒ z. B. die Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)
- ⇒ z. B. die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)
- ⇒ z. B. das Land Baden-Württemberg
- ⇒ z. B. die Regierungspräsidien
- ⇒ z. B. Landkreise, Städte und Gemeinden
- ⇒ z. B. Forst-BW
- ⇒ z. B. Polizei

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“

Und wo wollen wir im Schwarzwald hin?

Wir beteiligen uns als regionale Unterstützer an der Kampagne „Silent Rider“ und unterstützen den dort formulierten Forderungskatalog.

Dazu gehören

- ⇒ die Herstellung leiserer Motorräder
- ⇒ drastischere Strafen für Manipulationen
- ⇒ neue und den tatsächlichen Bedingungen angepasste Messverfahren
- ⇒ neue Grenzwertdefinitionen
- ⇒ Frontkennzeichen für Motorräder
- ⇒ ... **Näheres hierzu heute Nachmittag!**

Wir unterstützen den Ansatz, das Thema positiv zu belegen und eine allgemeine Diffamierung aller Motorradfahrer zu vermeiden.

Wir organisieren

- ⇒ z. B. Pressemitteilungen
- ⇒ z. B. Aktionstage
- ⇒ z. B. Werbemaßnahmen für die Kampagne
- ⇒ z. B. Aufbau einer Website
- ⇒ ... (viele mehr ist denkbar!)

Des Einen „Sound“ – des Anderen „Krach“
Naturgenuss mit viel weniger Motorenlärm, nicht nur im Schwarzwald

Herzlichen Dank!